

Dienstag 13. September 2022

Nummer 990

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Die Stiftung wünscht Ihnen einen guten Start nach der Sommerpause. Ab nächster Woche wird unser wöchentlicher Brief, vor dem Hintergrund des von Russland geführten Krieges und der Unterstützung der Europäer für die Ukraine, auch auf Ukrainisch verfügbar sein.

## "In Russland ist heute die gesamte Medienlandschaft zerstört"

Autor : Katerina Abramova



Seit Beginn ihres Krieges in der Ukraine hat die russische Regierung die Repressionen gegen unabhängige Medien verstärkt. Auch wenn die Russen immer weniger an Propaganda glauben, ist es sehr schwierig, einer anderen Stimme Gehör zu verschaffen, erklärt Katerina Abramova von den Exilmedien Meduza.

[Fortsetzung](#)

### Übersicht

**Neuigkeiten** : Leitartikel **Wahlen** : Lettland - Schweden - Italien **Stiftung** : Bericht 2022 - Atlas/Europa - Neustart/EU - Energie **Ukraine/Russland** : EU/Assoziation - IAEA - Wiederaufbau - Finanzhilfe - G7 - Verteidigung - Visas **Kommission** : Umwelt **Parlament** : Migration/Asyl **Rat der Europäischen Union** : Energie - Eurogruppe - Kohäsion - Wirtschaft/Finanzen - Gesundheit **Diplomatie** : Niger - Georgien - Algerien/Katar **EZB** : Leitzins **Europäische Agenturen** : Impfstoffe - Weltraum **Deutschland** : EU - Zukunft/Europa **Frankreich** : Diplomatie **Großbritannien** : Regierung - König **Europarat** : Belarus - Preis/Havel **OECD** : Beschäftigung **IWF** : Euro/Gouvernance **Eurostat** : Inflation - Arbeitslosigkeit - Wachstum **Eurobarometer** : Vertrauen **Berichte / Studien** : Bilanz - Staatshilfe **Kultur** : Ausstellung/Paris - Ausstellung/Dublin - Kunst/Prag - Festival/Bonn - Festival/Kanaren - Festival/Warschau - Denkmal - Film/Venedig

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

### Neuigkeiten :

#### Ein neues Vereinigtes Königreich?



Der Tod von Königin Elizabeth II schließt symbolisch das Kapitel Großbritanniens nach dem 2. Weltkrieg ab. Der Amtsantritt von König Charles III, der ihr nachfolgt, und die neue Premierministerin Liz Truss, symbolisieren den Beginn einer neuen Ära für das Land, schreibt Jean-Dominique Giuliani... [Fortsetzung](#)

### Wahlen :

#### Krisjanis Karins soll bei den Wahlen am 1. Oktober in Lettland wiedergewählt werden



Die seit Oktober 2018 amtierende Koalition ist Favorit bei den Wahlen, die am 1. Oktober stattfinden. Die einzige Frage, die sich stellt, ist, ob sich die Konservativen oder die Progressiven den drei Parteien anschließen werden, aus denen sich die derzeitige Koalition zusammensetzt. Entscheidend könnte das Verhalten der russischsprachigen Wählerschaft sein... [Fortsetzung](#)

## Durchbruch der Schwedendemokraten zur zweitstärksten Partei des Landes



Der Abstand zwischen der Linken und der Rechten bei den schwedischen Parlamentswahlen am 11. September war so gering, dass die Wahlkommission angab, dass die Ergebnisse erst am 14. September bekannt gegeben werden. Den vorläufigen Ergebnissen zufolge würden die rechten Kräfte, zu denen die Schwedendemokraten (SD), die Gemäßigte Partei (M), die Christdemokraten (KD) und die Liberalen (L) gehören, zusammen 49,63 % der Stimmen und 175 Sitze auf sich vereinen. Die linken Kräfte, zu denen die Sozialdemokratische Partei der amtierenden Ministerpräsidentin Magdalena Andersson, die Linkspartei (V), die Grüne Partei (MP) und die Zentrumsparterie gehören, würden 48,88 % der Stimmen und 174 Sitze erhalten... [Fortsetzung](#)

## Rechte Parteien sind Favoriten bei den Wahlen am 25. September in Italien



Die Rechtskoalition aus Forza Italia, Lega und Fratelli d'Italia wird voraussichtlich die vorgezogenen Parlamentswahlen, die am 25. September stattfinden, gewinnen. Nachdem die Regierung von Mario Draghi im Juli gescheitert war, gelang es den Kräften der Linken und der Mitte nicht, sich zu verbünden. Giorgia Meloni, die Chefin der rechtsextremen Partei Fratelli d'Italia, könnte Ratspräsidentin werden... [Fortsetzung](#)

## Stiftung :

### Der Schuman-Bericht über Europa, die Lage der Union 2022



Im Herbst ist die Ausgabe 2022 des "Schuman-Berichts über Europa, die Lage der Union" weiterhin beim Verlag Marie B. erhältlich. Mit Beiträgen von EU-Kommissaren, Europaabgeordneten und führenden Experten, sowie mit Originalkarten und kommentierten Statistiken analysiert der Schuman-Bericht die Herausforderungen, vor denen Europa steht, und bietet einen umfassenden Überblick über die Europäische Union. Er ist in gedruckter Form, auf unserer Website und im Buchhandel in französischer Sprache sowie als digitale Version in Französisch und Englisch erhältlich. Bestellen Sie jetzt!.. [Fortsetzung](#)

### Der Ständige Atlas der Europäischen Union ist verfügbar



Um Europa im Jahr 2022 besser zu verstehen, bietet der einzigartige Ständige Atlas der Europäischen Union einen umfassenden und leicht zugänglichen Überblick über die Europäische Union, die Eurozone und jeden ihrer 27 Mitgliedstaaten. Der Atlas ist in gedruckter Form, auf unserer Website und im Buchhandel in französischer Sprache sowie als digitale Version in Französisch und Englisch erhältlich. Bestellen Sie jetzt!.. [Fortsetzung](#)

### Europäische Konjunkturprogramme: Zahlen und Prioritäten



Die Kommission genehmigte am 8. September das Konjunkturpaket der Niederlande im Rahmen des EU-Programms NextGenerationEU, das zur Bewältigung der Folgen der Covid-19-Krise eingerichtet wurde. Dieser Konjunkturfonds in Höhe von 672,5 Mrd. EUR, der den Namen Fazilität für Erholung und Widerstandsfähigkeit trägt, soll den Mitgliedstaaten in Form von Zuschüssen und Darlehen zur Verfügung gestellt werden. Die Pläne von 26 Ländern wurden genehmigt und 10 Länder erhielten Auszahlungen, darunter Spanien und die Slowakei Ende Juli. Die Stiftung bietet Ihnen eine interaktive Karte der Länderpläne, auf der Sie sich über die Beträge, Zeitpläne und Prioritäten der einzelnen Länder informieren können... [Fortsetzung](#)

### Energiekrise: Europäische Maßnahmen



Um den steigenden Energiepreisen zu begegnen, haben die Mitgliedsstaaten und die Europäische Union Maßnahmen ergriffen und Pläne zur Senkung des Verbrauchs ausgearbeitet. Die Stiftung bietet Ihnen eine Übersicht, um alles zu verstehen. Sie wird regelmäßig ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht... [Fortsetzung](#)

## Ukraine/Russland :

Assoziationsrat EU-Ukraine

Auf dem 8. Assoziationsrat EU-Ukraine, der am 5. September in Brüssel stattfand, kündigte die Europäische Union die Freigabe eines Zuschusses in Höhe von 500 Millionen € für Bildung und Unterkunft für ukrainische Rückkehrer an und bekräftigte die Unterstützung für das Land im Krieg gegen Russland. Die Ukraine unterzeichnete Vereinbarungen, um mit der Agenda für ein digitales Europa assoziiert zu werden und in das sichere gemeinsame Zollnetzwerk aufgenommen zu werden... [Fortsetzung](#)



#### IAEA ruft zum Schutz des Kraftwerks Saporischschja auf



Nach einem Besuch im Atomkraftwerk Saporischschja forderte die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA) am 6. September die Einrichtung einer Schutzzone auf dem Gelände, wo sie russische Militärfahrzeuge und -ausrüstung festgestellt hatte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Kosten für den Wiederaufbau der Ukraine auf 349 Mrd. € geschätzt



Die Kommission, die Weltbank und die ukrainische Regierung haben die Kosten für den Wiederaufbau der Ukraine auf 349 Mrd. € geschätzt. Diese Schätzung, die am 9. September veröffentlicht wurde, berücksichtigt die Auswirkungen der russischen Invasion zwischen dem 24. Februar und dem 1. Juni und wird aufgrund des anhaltenden Krieges nach oben korrigiert werden... [Fortsetzung](#)

#### Neue Hilfe in Höhe von 5 Mrd. € für die Ukraine



Die Kommission schlug am 7. September vor, weitere 5 Mrd. € an Hilfe für die Ukraine bereitzustellen. Diese Summe ist Teil eines 9 Mrd. € umfassenden Plans, von dem bereits im August 1 Mrd. € ausgezahlt wurde. Damit soll vor allem der kriegsbedingte Liquiditätsmangel der Ukraine behoben werden. Der Rat stimmte am 9. September zu... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Deckelung des russischen Ölpreises durch die G7



Die Finanzminister der G7-Staaten einigten sich am 2. September darauf, "dringend" eine Preisobergrenze für russisches Rohöl und Ölprodukte einzuführen. Der Preis wird von den Ländern festgelegt, die die Maßnahme anwenden. Dies steht im Zusammenhang mit den EU-Sanktionen, die ein Embargo gegen russisches Öl bis Ende des Jahres vorsehen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Vorbereitung einer Ausbildungsmission für die ukrainische Armee



Die Verteidigungsminister diskutierten bei ihrem Treffen am 29. und 30. August in Prag die Entwicklung des Krieges in der Ukraine und einigten sich darauf, die Einrichtung einer Ausbildungsmission für die ukrainische Armee vorzubereiten. Sie erörterten auch die Stärkung der europäischen Verteidigungsindustrie und der europäischen Verteidigungsfähigkeiten. Darüber hinaus erörterten sie die Lage in Afrika, insbesondere in Mali, und auf dem westlichen Balkan... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

#### Aussetzung der Visaerleichterungen für Russen



Der Rat setzte am 9. September das Abkommen über Visaerleichterungen zwischen der Europäischen Union und Russland aus. Die Maßnahme war am 31. August von den Außenministern beschlossen worden. Am 8. September kündigten Estland, Lettland, Litauen und Polen ihre Absicht an, Beschränkungen für Russen einzuführen, die in den Schengen-Raum einreisen wollen. Die Maßnahme soll am 19. September in Kraft treten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Kommission :

#### Überprüfung der Umsetzung der Umweltpolitik



Die Kommission hat am 8. September ihre dritte Überprüfung der Umsetzung der Umweltpolitik veröffentlicht, in der die Berichte der 27 Mitgliedstaaten über die Fortschritte der EU-Umweltgesetzgebung zusammengefasst sind. Die Kommission fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass mehr Finanzmittel zur Verfügung stehen, um den Investitionsbedarf in diesem Bereich zu decken, der auf 110 Milliarden € pro Jahr geschätzt wird... [Fortsetzung](#)

**Parlament :****Verpflichtung zur Reform der Migrations- und Asylpolitik**

Vertreter des Parlaments und der Mitgliedstaaten, die zwischen 2022 und 2024 die Ratspräsidentschaft innehaben, haben sich verpflichtet, darauf hinzuwirken, dass die Gesetzgebungsprozesse zur Reform der Migrations- und Asylpolitik noch vor den Europawahlen 2024 abgeschlossen werden. Der Fahrplan zwischen den beiden Institutionen sieht vor, dass die Verhandlungen zwischen ihnen spätestens Ende 2022

beginnen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

**Rat der Europäischen Union :****Treffen der Energieminister**

Die Energieminister diskutierten am 9. September über Maßnahmen zur Begrenzung des Anstiegs der Energiepreise. Sie forderten die Kommission auf, eine Obergrenze für den Gaspreis und die Einnahmen von Unternehmen, die Strom zu niedrigen Kosten produzieren, auszuarbeiten. Am 7. September hatte Kommissionspräsidentin Ursula Von der Leyen eine Deckelung des russischen Gaspreises, einen Solidaritätsbeitrag für fossile Brennstoffunternehmen und eine Verpflichtung für die Mitgliedstaaten, den Stromverbrauch zu Spitzenzeiten zu senken, vorgeschlagen. Die Minister besprachen auch den Stand der nationalen Pläne zur Vorbereitung auf den Winter... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

**Treffen der Eurogruppe**

Die Finanzminister der Eurozone diskutierten am 9. September über die Auswirkungen der Inflation auf die Haushaltspolitik. Gemeinsam mit ihren Kollegen aus den anderen Mitgliedstaaten erörterten sie den aktuellen Stand der Entwicklung eines digitalen Euro sowie digitaler Währungen außerhalb der Eurozone... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

**Treffen der für Kohäsion zuständigen Minister**

Die für Kohäsion zuständigen Minister diskutierten am 2. September über die Möglichkeiten, den Nutzen und die Zukunft der Kohäsionspolitik, insbesondere zur Förderung des grünen Übergangs, der Widerstandsfähigkeit und der lokalen Demokratie... [Fortsetzung](#)

**Treffen der Finanzminister**

Auf ihrem Treffen am 9. und 10. September erörterten die Finanzminister die Auswirkungen des Krieges auf die europäischen Volkswirtschaften und die Auswirkungen der Energiepreise auf die nationalen Haushalte. Sie stimmten der Freigabe einer Hilfe von 5 Mrd. € für die Ukraine zu. Sie diskutierten auch über Haushaltsregeln und die Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen sowie über die Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung. In dieser Frage schlugen Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und die Niederlande vor, die Mindestbesteuerung von Unternehmen auf nationaler Ebene einzuführen, um das Veto Ungarns zu umgehen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

**Treffen der Gesundheitsminister**

Die Gesundheitsminister erörterten am 6. und 7. September die europäische Unterstützung für das ukrainische Gesundheitssystem, bei Impfungen und bei der Bekämpfung von Krebs. Außerdem hielten sie eine Sitzung des HERA-Ausschusses, der Europäischen Behörde für die Vorbereitung und Reaktion auf Gesundheitsnotfälle, mit Herstellern ab, die Impfstoffe gegen Covid-19 und Affenpocken zur Verfügung stellen... [Fortsetzung](#)

**Diplomatie :****Verlängerung der Mission EUCAP Sahel Niger**

Am 9. September verlängerte der Rat das Mandat der zivilen EU-Mission EUCAP Sahel Niger bis zum 30. September 2024 mit einem Budget von etwas mehr als 72 Millionen €. Man änderte das Mandat der Mission, um den Austausch von Verschlussachen zwischen dieser Mission und den Justiz- und Sicherheitsagenturen der Union zu ermöglichen... [Fortsetzung](#)

## Assoziationsrat EU-Georgien



Die siebte Tagung des Assoziationsrates EU-Georgien fand am 6. September statt. Das neue Programm für 2021-2027 legt gemeinsame Ziele fest, wie die Weiterentwicklung einer Freihandelszone und die schrittweise wirtschaftliche Integration Georgiens in den Binnenmarkt. Die EU begrüßte die von Georgien durchgeführten Reformen, wies jedoch auf die weiterhin bestehenden Defizite in Bezug auf Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Unabhängigkeit der Justiz und Menschenrechte hin... [Fortsetzung](#)

## Charles Michel reist nach Algerien und Katar



Der Präsident des Europäischen Rates, Charles Michel, reiste am 5. September nach Algerien, um mit dem algerischen Präsidenten Abdelmadjid Tebboune die Zukunft des Assoziierungsabkommens sowie sicherheits- und geopolitische Fragen zu erörtern. In Doha eröffnete er die neue EU-Delegation und sprach mit dem Emir von Katar über die Frage der Visafreiheit für die Einreise in die Europäische Union. Bei beiden Reisen wurden Energiefragen angesprochen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

## EZB :

### Weitere Erhöhung der Leitzinsen



Der Rat der Europäischen Zentralbank beschloss am 8. September, die drei Leitzinsen, nach einer ersten Erhöhung im Juli, um 75 Basispunkte anzuheben. Man gibt an, dass die Zinsen in den kommenden Monaten weiter erhöht werden, um die Inflationsrisiken zu verringern. Die Präsidentin der EZB, Christine Lagarde, warnte vor dem Risiko einer Rezession im Falle einer vollständigen Unterbrechung der russischen Gasversorgung... [Fortsetzung](#)

## Europäische Agenturen :

### Zulassung von zwei neuen Impfstoffen gegen Covid-19



Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) empfahl am 1. September die Verwendung von zwei Impfstoffen gegen die Omikron-Variante von Covid-19. Diese Impfstoffe, die von Pfizer und Moderna hergestellt werden, sind für bereits geimpfte Personen über 12 Jahre bestimmt, um deren Immunität zu stärken. Die Kommission muss sie nun in einem beschleunigten Verfahren zulassen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Ariane bringt Eutelsat-Satelliten ins All



Eine Ariane-5-Rakete startete am 7. September vom Raumfahrtzentrum Guyana in Kourou, um den Eutelsat Konnect VHTS-Satelliten in seine Umlaufbahn zu bringen, der überall in Europa einen schnellen Internetzugang bereitstellen soll... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Deutschland :

### Treffen mit Charles Michel



Bundeskanzler Olaf Scholz empfing am 9. September den Präsidenten des Europäischen Rates, Charles Michel. Sie sprachen über den Krieg in der Ukraine und die Unterstützung der Union für das Land, die Energiepolitik und die Zukunft der Union... [Fortsetzung](#)

### Rede von Olaf Scholz über die Zukunft der Europäischen Union



In einer Rede an der Karls-Universität in Prag am 29. August skizzierte der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz seine Vision für die Zukunft der Europäischen Union. Er sprach sich insbesondere für eine Union mit "30 oder 36 Mitgliedern" und für ein Ende des Vetorechts aus. Außerdem forderte er eine langfristige "wirtschaftliche, finanzielle, politische, humanitäre und militärische" Unterstützung für die Ukraine... [Fortsetzung](#)

## Frankreich :

### Rede von Emmanuel Macron vor Botschaftern



In einer Rede auf der Konferenz der Botschafterinnen und Botschafter am 1. September wies der französische Präsident Emmanuel Macron auf die Destabilisierung der internationalen Ordnung hin, die durch den russischen Krieg in der Ukraine und den Aufstieg Chinas verursacht

wurde. Er verteidigte die strategische Autonomie Frankreichs und der Europäischen Union und sprach sich für eine europäische Verteidigung innerhalb der NATO aus. Außerdem rief er die Diplomaten dazu auf, sich für die Ausstrahlung und Attraktivität Frankreichs einzusetzen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## Großbritannien :

### Die neue Premierministerin Liz Truss hat ihre Regierung gebildet



Die britische Außenministerin Liz Truss wurde am 5. September mit 57,4 % der Stimmen der Mitglieder der Konservativen Partei zur neuen Vorsitzenden der Partei gewählt und löst somit Boris Johnson ab. Sie setzte sich in der Abstimmung gegen den ehemaligen Schatzkanzler Rishi Sunak durch. Am 6. September wurde sie von Königin Elisabeth II. mit der Bildung einer neuen Regierung beauftragt. Sie ist damit die dritte Frau, die eine britische Regierung anführt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Tod von Königin Elisabeth II. und Thronbesteigung von Charles III.



Königin Elisabeth II. starb am 8. September im Alter von 96 Jahren. Ihr ältester Sohn folgt ihr, unter dem Namen Charles III., als Staatsoberhaupt des Vereinigten Königreichs und als Oberhaupt des Commonwealth... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

## Europarat :

### Dialog mit der belarussischen Opposition



Am 7. September beschloss das Ministerkomitee des Europarats, eine Kontaktgruppe mit der belarussischen Oppositionspolitikerin Swetlana Tichanowskaja und anderen Vertretern der demokratischen Oppositionskräfte einzurichten, um einen regelmäßigen Dialog zu führen... [Fortsetzung](#)

### Drei Kandidaten in der engeren Auswahl für den Vaclav-Havel-Preis 2022



Die Finalisten des Václav-Havel-Preises wurden am 6. September bekannt gegeben. Die Finalisten sind Wladimir Kara-Mursa, ein russischer Oppositionspolitiker, der im April 2022 verhaftet wurde, die Rainbow Coalition, ein Zusammenschluss von Menschenrechtsorganisationen und LGBTQIA+ Organisationen, und die Ukraine 5 AM Coalition, ein Zusammenschluss von ukrainischen Menschenrechtsorganisationen. Der Preisträger wird am 10. Oktober bekannt gegeben... [Fortsetzung](#)

## OECD :

### Beschäftigungsperspektiven



In ihrem am 9. September veröffentlichten jährlichen Beschäftigungsausblick stellt die OECD fest, dass in ihren Mitgliedstaaten seit Beginn des Aufschwungs nach Covid-19 66 Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen wurden, mehr als durch die Pandemie verloren gingen. Man ist jedoch besorgt über die Unsicherheiten, die durch den Krieg in der Ukraine und seine Folgen, insbesondere durch den Anstieg der Lebenshaltungskosten, entstanden sind. Man empfiehlt unter anderem, die Tarifverhandlungen zu stärken und die Mindestlöhne zu erhöhen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

## IWF :

### Aufruf zur Reform der Regeln der Eurozone



In einem am 5. September veröffentlichten Bloqartikel fordert der Internationale Währungsfonds die Eurozone auf, ihre Haushaltsregeln zu reformieren, um das Risiko einer Schuldenkrise zu verringern und die Flexibilität zu erhöhen, um auf Krisen und Investitionsbedarf reagieren zu können. Der IWF schlägt insbesondere die Schaffung einer "Haushaltskapazität" vor, die durch eine gemeinsame Kreditaufnahme finanziert werden soll. Er schlägt vor, dass die Haushaltsregeln das mit der Verschuldung der einzelnen Staaten verbundene Risiko stärker berücksichtigen sollten... [Fortsetzung](#)

## Eurostat :

### Anstieg der Inflation



Die jährliche Inflationsrate der Eurozone lag im August bei 9,1%, gegenüber 8,9% im Juli. Dies geht aus einer von Eurostat am 31. August veröffentlichten Vorausschätzung hervor. Die Energiepreise stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 38,3%, verglichen mit 39,6% im Juli... [Fortsetzung](#)

### Rückgang der Arbeitslosigkeit



Die Arbeitslosenquote betrug im Juli 6% in der Europäischen Union und 6,6% in der Eurozone, wie Eurostat am 1. September mitteilte. Die Jugendarbeitslosenquote betrug 14% in der Europäischen Union und 14,2% in der Eurozone... [Fortsetzung](#)

### Anstieg des BIP und der Beschäftigung



Das BIP der Union und der Eurozone stieg im zweiten Quartal um 0,7% bzw. 0,8% im Vergleich zum Vorquartal und um 4,2% bzw. 4,1% im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2021, wie Eurostat am 7. September berichtete. Außerdem stieg die Zahl der Erwerbstätigen um 2,7% in der Eurozone und um 2,4% in der Union im Vergleich zum 2. Quartal

2021... [Fortsetzung](#)

### Eurobarometer :

#### Höheres Vertrauen in die Europäische Union



Laut der am 6. September veröffentlichten Eurobarometer-Umfrage haben 47% der Europäer ein positives Bild von der Europäischen Union und 78% unterstützen die Wirtschaftssanktionen gegen Russland. Wirtschafts- und Energiefragen sind sowohl auf EU- als auch auf nationaler Ebene die Hauptgründe für Besorgnis. 87% der Bürger wünschen sich, dass die Europäische Union mehr in erneuerbare

Energien investiert... [Fortsetzung](#)

### Berichte / Studien :

#### Bilanz der Kommissionsarbeit



Anlässlich der Rede zur Lage der Union, die Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen am 14. September halten wird, veröffentlichte die Kommission am 9. September eine Bilanz ihrer Arbeit seit der Rede im Jahr 2021. Man hebt die Bemühungen zur Konsolidierung des Aufschwungs nach Covid-19 und die Maßnahmen hervor, die man als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine und seine Folgen ergriffen hat...

[Fortsetzung](#)

#### Beihilfenanzeiger



Der von der Kommission am 8. September veröffentlichte Anzeiger für staatliche Beihilfen zeigt, dass die während der Covid-19-Krise ergriffenen Flexibilitätsmaßnahmen die Unternehmen unterstützten und gleichzeitig gleiche Wettbewerbsbedingungen aufrechterhielten. Insgesamt mobilisierten die Mitgliedstaaten 384,33 Mrd. EUR...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Kultur :

#### Retrospektive zu Gérard Garouste in Beaubourg



Bis zum 2. Januar 2023 zeigt das Centre Pompidou in Paris eine Retrospektive zu Gérard Garouste, einem der zeitgenössischen französischen Maler, der sich einer kompromisslosen Figuration verschrieben hat... [Fortsetzung](#)

#### Sean Keating in Dublin



Bis zum 27. November zeigt die National Gallery of Ireland in Dublin eine Ausstellung des irischen Künstlers Sean Keating. In seinem Gemälde "An Allegory" verwandelt sich der Künstler in einen politischen Kommentator, indem er die Gewalt und die Turbulenzen hervorhebt, die die Zeit des Bürgerkriegs in Irland geprägt haben... [Fortsetzung](#)



Die Galerie Untitled in Prag zeigt bis zum 23. Oktober Werke des italienischen Künstlers Nicolò Degiorgis und des britisch-schweizerischen Kollektivs JocJonJosch, die eine Diskussion über kollektive Kunst, Performance und das Erbe der Konzeptkunst und der Land Art eröffnen. Die Ausstellung ist eine der Veranstaltungen der Prague Art Week, die am

15. September endet... [Fortsetzung](#)

### Beethovenfest in Bonn



Für Liebhaber der klassischen Musik findet in Bonn bis zum 17. September das Beethoven-Festival statt. Die Geburtsstadt des Komponisten wird zum Schauplatz zahlreicher Konzerte, die seiner Kunst sowie der anderer Komponisten wie Mendelssohn, Bruckner und Mahler gewidmet sind...

[Fortsetzung](#)

### Festival Temudas in Las Palmas



Bis zum 18. September findet in Las Palmas auf den Kanarischen Inseln das Festival Temudas statt. Seit 1996 treffen sich bei diesem Sommertreffen Theater- und Tanzgruppen aus den verschiedensten Teilen der Welt, um ihre neuesten Arbeiten zu präsentieren...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Warschauer Herbstfestival



Das 65. Festival für zeitgenössische Musik in Warschau findet vom 16. bis 24. September statt. Bei diesem Festival stehen Symphonie- und Kammermusik im Mittelpunkt...

[Fortsetzung](#)

### Tag des offenen Denkmals



Die 39. Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals, die vom Europarat und der Europäischen Union organisiert werden, beginnt am zweiten Septemberwochenende. Bis zum Ende des Jahres werden in den 50 Ländern, die das Europäische Kulturabkommen unterzeichnet haben, Ausstellungen, künstlerische Darbietungen, Führungen und Workshops zum Thema nachhaltiges Kulturerbe organisiert...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

### Gewinner des 79. Filmfestes von Venedig



Die amerikanische Regisseurin Laura Poitras erhielt am 10. September den Goldenen Löwen des Filmfestivals von Venedig für ihren Dokumentarfilm All the Beauty and the Bloodshed über die Opioidkrise in den USA. Die Französin Alice Diop erhielt den Silbernen Löwen und den Zukunftspreis für ihren Film Saint-Omer. Die Preise für die beste Schauspielerin und den besten Schauspieler gingen an die Australierin Cate Blanchett und den Iren Colin Farrell...

[Fortsetzung](#)

### Agenda :



12. bis 15. September 2022  
Straßburg  
Plenartagung des Europäischen Parlaments



14. September 2022  
Straßburg  
Rede zur Lage der Union



14. bis 16. September 2022  
Prag  
Informelles Treffen der Landwirtschafts- und Fischereiminister



 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

## Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;  
Micol Cattana, Eléna Roux

**Chefredakteur : Eric Maurice**  
**Publikationschef : Pascale Joannin**  
**N° ISSN : 2729-6482**

Kontakt / Anmerkungen  
[info@robert-schuman.eu](mailto:info@robert-schuman.eu)

---

**Robert-Schuman-Stiftung** wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)